BASILIKA
ST. MARIA IM KAPITOL

# Die Seligpreisungen

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:
Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.
Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.
Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.
Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.
Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.
Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.
Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.
Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.
Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

**(Mt 5,1-12a)**

# IMPULS

Glückseligkeit

Du musst nur die Kommentarspalten im Internet lesen, um zu wissen, was manchen Menschen Vergnügen bereitet: wenn der andere eins auf die Mütze bekommt. Wenn der Gegner sich blamiert. Wenn einer mit Dreck beworfen wird.

Und dann kommt Jesus mit seiner recht weltfremden Litanei, den wohlfeilen Seligpreisungen. Glücklich die Trauernden? Die Armen? Die, die wegen ihrer Überzeugungen angefeindet werden? Klingt eher nach einer Anleitung, wie du in dieser Welt unter die Räder kommst. Denn hier gelten andere Glücksversprechen: Wer sich durchsetzt, gewinnt. Wer Schwäche zeigt, verliert. Siehe oben.

Jesus hält dagegen. Glück ist etwas anderes als Vergnügen. Glücklich sind die, die nicht jedem düsteren Gedanken folgen. Die nicht alles zusammenraffen müssen, weil sie wissen, dass sich das Entscheidende ohnehin nicht kaufen lässt. Die trauern können, weil ihnen ein Mensch fehlt und sie nicht sagen: Gut, dass der endlich weg ist. Die nicht jeden Streit gewinnen müssen. Und die dem Frieden trauen, wo gerade Konflikte Menschen gegeneinander aufbringen. Über allem steht die Sehnsucht nach Gerechtigkeit: nach einer Welt, in der Menschen füreinander einstehen, statt auszurechnen, was sich für sie lohnt.

Hat Jesus recht? Ich wünsche es mir. Denn wie gut tut es doch, wenn Menschen seinen Glauben an die Glückseligkeit tteilen. Das ist wohl die Heiligkeit, von der am 1. November alle sprechen. Heilige sind nicht nur Päpste. Sondern alle, die Glückseligkeit leben. Auch wenn andere sie für naiv halten. Glücklichselig nennt Jesus nicht nur das, was sie tun. Sondern sie selbst sind es. Weil sie etwas von Gott erfahren haben, das unsere Welt dringend braucht.

Einen schönen Sonntag und eine gute Zeit!
***Peter Otten, Pastoralreferent in der Pastoralen Einheit Köln-Mitte***

## Krankenkommunion

Allen, Kranken, die es nicht mehr schaffen - aus welchen Beschwernissen heraus auch immer - am Sonntags-gottesdienst teilzunehmen, bieten wir die häusliche Kranken-kommunion an. Wenn Sie an Haus und Wohnung gebun-den sind, besucht Sie einer unserer Kommunionhelfer gerne im Anschluss ans Hochamt und bringt Ihnen sonntags die Eucharistie.
Gerne ermutigen wir Sie, sich im Bedarfsfalle an unser Pfarrbüro (Tel. 29240564) oder an unseren Kommunion-helfer Herrn Köhmstedt (Tel. 51 48 87) zu wenden, um einen Besuch zu verein-baren. (RH)

## Allerheiligen

Dieser Gedächtnistag wurde durch Ludwig den Frommen 833 im Frankenreich verbreitet und ist in den ältesten Kölner Festkalendern auch schon seit dem 9. Jahrhundert in Köln bezeugt.
Meist besucht die katholische Bevölkerung an „Allerhelleje“, dem Vortag von Allerseelen, die Gräber der Verstorbenen und schmückt sie mit Blumen und einem „ewigen Licht“. Auch die Eucharistiefeiern laden ein, der Verstorbenen - besonders auch der kanonisierten und nicht kanonisierten Heiligen des eigenen Lebenswegs - miteinander betend zu gedenken.

Herzliche Einladung. (RH)

## Totengedenken

Wenn wir als Christen zu Allerheiligen und Allerseelen unserer lieben Verstorbenen gedenken, wollen wir immer auch besonders für die **Verstorbenen** des letzten Jahres **zwischen** dem **01.11.2025** und dem **31.10.2026** beten.

Aus unserem Umfeld rund um St. Maria im Kapitol erinnern wir uns an:
*Thomas H., Sofie W., Dr. Johannes W., Helmut L., Elisabeth D., Ferdinand H., Ira K.*

Herr, schenke Ihnen das ewige Licht und laß sie ruhen in deinem Frieden! (RH)

## Caritasgemeinschaft

In den Zeiten der Schreckensherrschaft des Nationalsozialismus schlossen sich katholische Krankenschwestern zusammen und gründeten zu ihrer Sicherheit und Rückenstärkung die deutsche Caritasschwesternschaft. Aus der Schwesternschaft ging später die Caritasgemeinschaft hervor. Von 2003 bis 2010 durfte ich der letzte geistliche Beirat der Gemeinschaft hier im Diözesanverband Köln sein; bevor diese aufgrund einer Fusion in einem Katholischen Berufsverband für die Pflegenden aufging. Stets am ersten Donnerstag des Monats November, traf sich die Caritas-Gemeinschaft zum Toten-Gedenken in einer Eucharistiefeier mit mir. Zuerst in St. Georg und ab 2006 dann hier bei uns in St. Maria im Kapitol.

Wie versprochen pflege ich deshalb dies Gebetsgedenken jedes Jahr im November und lade auch Sie, liebe Gemeinde, **am 5. November**, ein mit mir all‘ der aufopferungsvollen Kranken- und Altenpflegenden zu gedenken, die unserer Gesellschaft und unserem Land ein humanes Gesicht gegeben haben. (RH)

## Nachtcafe

Am **1. November starten wir die 18. Saison des Nachtcafé**, in dem wir Menschen, die auf der Straße leben, für eine Nacht ein Dach über dem Kopf anbieten. Das Projekt wird von verschiedenen Gemeinden in Köln getragen. Unsere Gemeinden gestalten montags und freitags die Nächte. Ziel ist es jeweils, den Obdachlosen eine Schlafmöglichkeit im Warmen zu geben, aber insbesondere auch, sie als Menschen so wie sie sind, willkommen zu heißen. Zudem ist die Übernachtungsmöglichkeit auch ein Schutzraum. Die Nutznießenden sind sehr dankbar für diese Möglichkeit. Alle, die diesen Dienst je taten, erzählen, dass es nicht nur ein Geben ist, sondern auch ein das eigene Leben bereicherndes Empfangen.
Wenn Sie Interesse an einem solchen Dienst an unseren Armen am Rande der Gesellschaft haben und sich mehr darüber informieren wollen, dann melden Sie sich bitte bei **Florian Weber,** unter: **mail@florianweber.eu .**

## KKMK-Vorbereitungsteam

Am Donnerstag, dem **05.11.2026** trift sich unsere kleine **Vorbereitungsgruppe** der **Kleinkindergottesdienste** um **20 Uhr** im Pfarrsaal.
Wie eingespielt, werden wir an diesem Abend für die nächsten Monate Themen und Aufgabenverteilungen gerne miteinander bedenken.
Als kleiner Kreis freuen wir uns über jede und jeden, der einmal hinzukommt und schaut, ob ihm ein Engagement für unsere Kinder liegen könnte.

**Wir suchen** Katechet:innen, Vorleser:innen, Musiker:innen und stets gerne Talente, an die wir bisher noch gar nicht gedacht haben bzw. von denen wir noch gar nicht geträumt haben.

Herzliche Einladung zum Schnuppern und Kennenlernen. (RH)

## St. Georg-Martinszug

Am Freitag, dem **06.11.2026** besucht uns der ökumenische Martinszug von St. Georg, wiederum gegen **17.45 Uhr** in unserem Kreuzgang. Es ist ein beeindruckendes Bild und Schauspiel, wenn St. Martin hier dann mitten im Kreuzgang mit dem armen Mann seinen Mantel teilt und die Kinder rundherum unter dem Kreuzgang-Dach mit ihren Laternen stehend der Mantelteilung zusehen.
St. Martin, den Veranstaltern des Zuges und natürlich vor allem den Familien mit ihren Kindern sei ein herzliches Vergelt´s Gott für ihren Besuch (RH)

## "Spirituell fotografieren"

*- ein Kurs, beim Fotografieren wesentlich zu werden*

Spätestens seit der Einführung des Smartphones wird immer mehr fotografiert. Unmengen von Fotos fluten das Netz, vor allem bei Instagram & Co. Ein Augenblick – wegwischen – nächstes Foto. Was wäre, wenn wir beim Fotografieren auf Wesentliches kommen? Auf das Besondere? Auf Fotos, die aufmerken lassen? Die zum Nachdenken bringen? Die innere Bilder entstehen lassen? Und die auf die Welt jenseits des Sichtbaren verweisen?

Dieser Art von Fotografie gehen wir in dem Kurs nach. Start ist am **6. November um 18.30 Uhr im Pfarrsaal von St. Maria im Kapitol, Kasinostr. 4.** Und dann sehen wir gemeinsam, wie es weitergeht. **Herzliche Einladung** an alle, die bei ihrer Fotografie neue Wege gehen wollen.

Anmeldung erforderlich unter spirituelleszentrum.koeln@web.de

Leitung: Wolfgang Dichans
Eine Veranstaltung des „Spirituellen Zentrums Köln"

Foto Wolfgang Dichans

## St. Martinstreffen

Am Sonntag, dem **8. November** laden wir alle anlässlich des Patroziniums unserer Gemeinde im **Anschluss an die 10.30 Uhr Messe** zu einer Begegnung im **Pfarrsaal** herzlichst ein.

Wir freuen uns über Ihr Kommen und Dabeisein. (RH+Kapitolsrat)

## Sankt Martin

Der Patron unserer ehemaligen Pfarrkirche am Elogiusplatz zwischen Pipinstrasse und Augustinerstrasse, der Heilige Martin, war Bischof von Tours, starb am 8. November 397 und wurde drei Tage später beigesetzt.
Schon zu Lebzeiten galt er als Heiliger und das Brauchtum um seine Person knüpft vor allem an seine gute Tat der Mantelteilung an.
Als Gedächtnistag wurde der Tag seiner Beisetzung festgelegt – wohl auch deswegen, weil der 11. November als Beginn einer Fastenzeit vor Weihnachten bereits von Bedeutung war. Gerade der Vorabend, der „Mätesovend", wurde in Köln – ähnlich wie heute Aschermittwoch – mit geselligen Feiern begangen.
Mögen wir den Martinsabend in diesem Jahr innehaltend als stilles Patrozinium gedanklich begehen: Dankbar, dass uns dieser Heilige der diakonischen Pastoral als Patron und Vorbild zur Seite steht in diesen so gar nicht einfachen Zeiten mit ihren Nöten und Herausforderungen das Leben zu teilen. (RH)

## Konzert
## "Winterreise - Ein Oratorium"
***für 61 Einzelschicksale***

Herzliche Einladung zum neuen Projekt des KapitolKlangChores am Kirchort St. Maria im Kapitol.

**MUSIK:** FRANZ SCHUBERT, JOHANN SEBASTIAN BACH
**NEUKOMPOSITION UND ARRANGEMENT:** WOLFGANG KLEIN-RICHTER
**IDEE UND SZENISCHE REALISIERUNG:** SILKE STAPF

EINTRITT 25€/ erm. 10€
KARTENVORVERKAUF-RESERVIERUNG
Pfarrbüro St. Maria im Kapitol
Tel. 0221/29240564 oder
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

## Geänderte Gottesdienstzeit Abendmesse

So ich in Köln bin, feiern wir jeden Donnerstag um 18.30 Uhr am „Hermann-Josef-Altar“ in der Ostkonche miteinander Eucharistie.

Nach Rücksprache und mit großer Zustimmung der Gottesdienstbesuchenden dieser Abendmesse, möchten wir **ab Donnerstag, dem 26. November 2026,** besagten Gottesdienst **um eine halbe Stunde auf dann 18 Uhr vorverlegen**.

Gerade auch in der Winterzeit kommt das allen wohl zugute. Gerne nehme ich diese frühzeitige Information zum Anlass auch noch einmal herzlich zur Teilnahme einzuladen.
Wir freuen uns über jede und jeden die oder der mit uns St. Maria im Kapitol am Donnerstagabend weiterhin zu einem Ort des Gottesdienstes macht. Vielleicht lädt die neue Zeit den einen oder die andere auch zur Teilnahme – besonders an den Rorate-Messen in der Adventszeit ein.

Wir würden uns sehr freuen.

*Msgr. Rainer Hintzen, Pfarrvikar St. Maria im Kapitol, in der pastoralen Einheit Köln-Mitte*

## Spätschicht

Entsprechend zu der Frühschicht in der Fastenzeit, bieten wir auch in diesem Jahr für die Adventszeit eine Spätschicht an.
**Jeden Donnerstag (vom 26. November – 17. Dezember)** vor den Adventssonntagen treffen wir uns von **18:30 -20 Uhr im Pfarrsaal** von St. Maria im Kapitol (Kasinostrasse), um das Evangelium vom folgenden Adventssonntag auf uns wirken zu lassen und durch ein gemeinsames Gespräch zu vertiefen: „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen"
Für warmen Tee in Adventlicher Atmosphäre wird gesorgt.
Wer mag, kann **vorher** den **Gottesdienst** von **18 – 18:30 Uhr** in unserer Ostkonche besuchen. In dieser Zeit fallen auch die in Adventlicher Stimmung gestalteten **Rorate Messen.**
Werner Köhmstedt

## Vorschau 2027 Rundgang „op Kölsch"

- Ulla Foemer -

Im Mittelalter lag die Kirche „Maria im Kapitol" im Zentrum der wirtschaftlichen Macht des „Hillije Kölle". Anzunehmen also, dass hier die Sprache gesprochen wurde, die man in der Nachbarschaft sprach. Warum also nicht einmal „op Kölsch" einen Spaziergang durch die Sehenswürdigkeiten der Kirche unternehmen? Das ehrenamtliche Empfangsteam lädt an jedem dritten Sonntag im Monat zu „Rundgängen durch die Lieblingsorte"ein. Dabei werden die wichtigsten Attraktionen der Basilika vorgestellt und erläutert. So soll es auch bei diesem Rundgang geschehen, nur eben op Kölsch. Dabei begegnen uns die erste Flönz in der Bibel, die Reppe von Zint Märjen, dat Schrottmadönnsche, Heinrich von Berchem als Geldeintreiber in der Voreifel, und vor der Basilika darf auch gern das Lied „Nor am Dreikünningenpöötzge" gesungen werden.
**Am: 28.02.2027 | 12.30 Uhr** (UF)

## Artist in Residence am Kirchort *St. Maria in Lyskirchen*

Leo Gnatzy **-Holy Shaking-** ein kontemplatives Bewegungsritual. Eine Verbindung von Breathwork, Kontemplation und urtypischen Bewegungsrhythmen. Ein Kontinuum, das uns erdet und uns wieder ankommen lässt: vor Gott und im Hier und Jetzt. In der Fülle und Weite des Kirchraums von St. Maria Lyskirchen wollen wir uns als Individuum und Gruppe über einfache Atem- und Bewegungsrhythmen öffnen und in Verbindung treten. Die von unserem Artist in Residence, Leo Gnatzy (Tänzer, Choreograf und Performer), angeleitete ca. 60minütige Einheit lädt dazu ein, in Kontakt zu kommen: mit sich selbst (Körper, Geist und Seele), mit den Anderen im Raum und mit Gott. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. ***Herzliche Einladung!***
**Termin: Montag, 9.11. 2026 | 19.00 – 20.00 Uhr**
PS: Mitzubringen: Wollsocken / warme Kleidung, in der du beweglich bist / eine Unterlage wie Decke, Yogamatte oder großes Handtuch

# GOTTESDIENSTE IN ST. MARIA IM KAPITOL

| | | |
|---|---|---|
| **Sonntag, 01.11.** | 09.30 Uhr | Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen) |
| | 10.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde zu Allerheiligen mit Allerheiligenprozession (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet für die Verst. Fam. Meurer, Klauth und Fuchs<br>**Kollekte: Für die Priesterausbildung in Osteuropa** |
| **Montag, 02.11.** | 09.00 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde zu Allerseelen (Msgr. Rainer Hintzen) |
| **Donnerstag, 05.11** | 18.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet für die LuV der diözesanen Caritasgemeinschaft |
| **Sonntag, 08.11.** | 09.30 Uhr | Gottesdienst für Familien und Kinder (Msgr. Rainer Hintzen) |
| | 10.30 Uhr | Hl. Messe der Gemeinde (Msgr. Rainer Hintzen)<br>Gebet für die Verst. der Fam. Köhler<br>**Kollekte: *KAPITOL*Sonntag**<br>Anschließend herzliche Einladung zum Sonntagstreff zu St. Martin im Pfarrsaal |

## Kollektendank

Unser Kollekte am Weltmissonssonntag für Missio in Myanmar hat 441,12€ erbracht. Allen Spendenden ein Vergelt`s Gott an dieser Stelle und auf diesem Wege! (RH)

**KONTAKT/ANSPRECHPARTNER:**

Domkapitular Pfarrer Dr. Dominik Meiering
dominik.meiering@katholisch-in-koeln.de

Msgr. Rainer Hintzen, Pfarrvikar
Tel 0221/292405 64 (in Notfällen: /314440)
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de

Tanja Nowakowski, Pfarramtssekretärin
Tel 0221/292405 64
st.maria-kapitol@katholisch-in-koeln.de
Marienplatz 17-19, 50676 Köln

**ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO:**
Montag bis Donnerstag von 9 bis 12 Uhr
Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Alle Sonntags-Nachrichten und weitere Infos unter : katholisch-in-koeln.de/ueber-uns/st-maria-im-kapitol/

**Konto St. Aposteln**
PaxBank IBAN: DE17 3706 0193 0010 3820 17/
BIC: GENODED1PAX
**(bitte im Betreff den Kirchort und den Verwendungszweck erwähnen)**